

Das Wandergebiet:

Im **Naturschutzgebiet Loosenberge** finden sich neben den am Niederrhein selten gewordenen Wacholderbeständen auch weit ausladende, kulturhistorisch bedeutsame Huteeichen. Sie sind an ihren weit unten ansetzenden Ästen zu erkennen. Die kleinflächige Wacholderheide, die unter Naturschutz steht, ist von naturnahem Birken-Eichenwald sowie von älteren Kiefernforsten umgeben.

Adressen und Öffnungszeiten

Schulte Drevenacks Hof

Dinslakener Str. 3

46569 Hünxe-Drevenack

Tel.: 02858/2700

www.schulte-drevenacks-hof.de

In der Spargelsaison täglich geöffnet:

Mo. – Fr. von 9 – 18:30 Uhr

Sa. von 8 – 16 Uhr

So./ Feiertag von 9 – 16 Uhr

Im Mai und Juni ist das Frühlingscafé geöffnet.

NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.

Impressum:

Kreis Wesel - Der Landrat

EntwicklungsAgentur Wirtschaft

Reeser Landstraße 31

46483 Wesel

www.kreis-wesel.de



Wandertouren am Niederrhein

Wandertour 2

Die Wald- und Heide-Tour

Rundwanderung zwischen Hünxe
und Schermbeck



Tour 2: Wald-und Heide-Tour



Start/Ende:

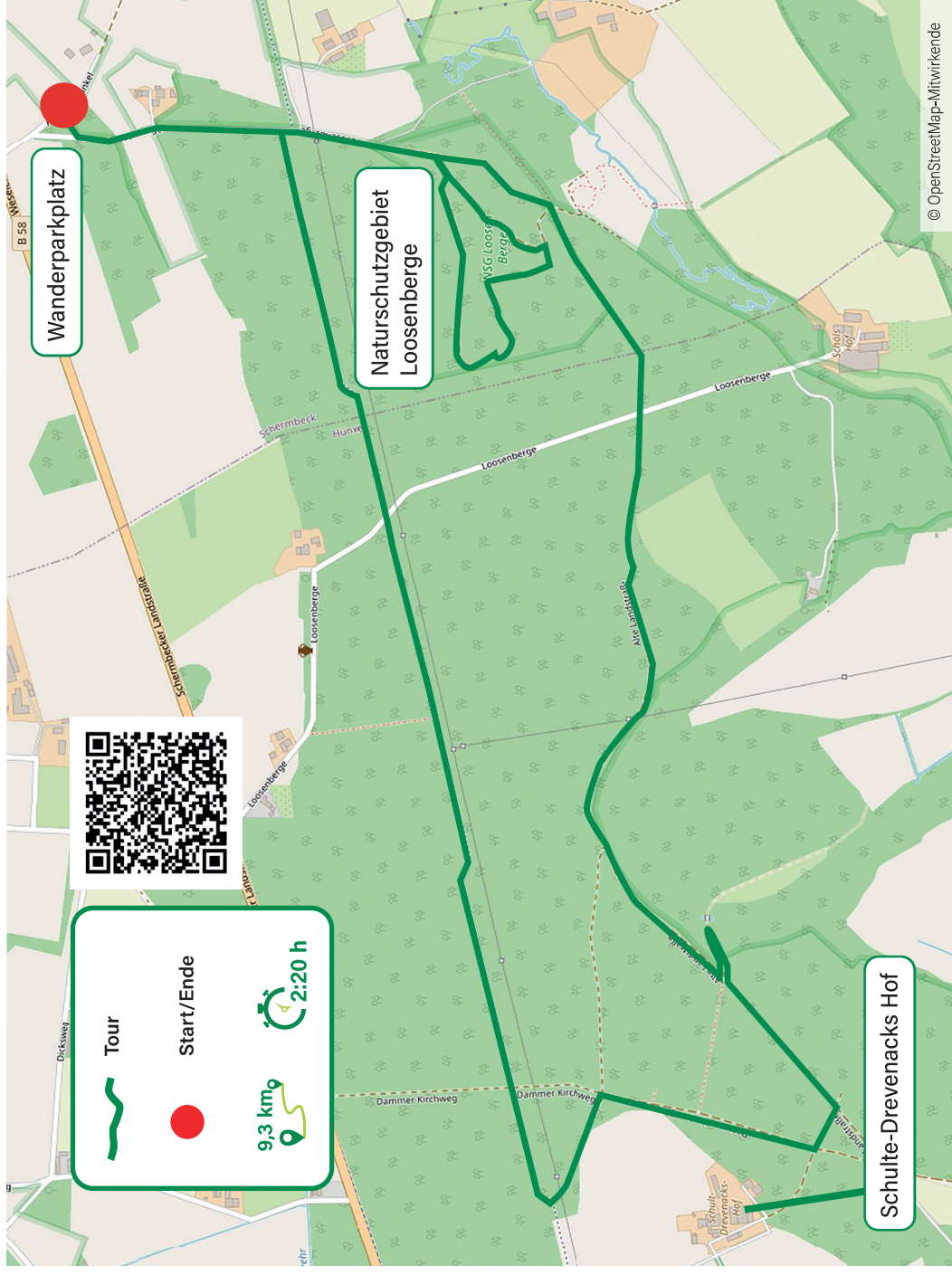
Wanderparkplatz Loosenberge /
Ecke Auf dem Winkel, 46514 Schermbeck
(GPS: 6.781442, 51.675337)
Rundwanderweg A2

Beschreibung:

Vom **Wanderparkplatz** führt links die als A1/A2 markierte Straße zu einer Gabelung, an der uns der Wanderweg geradewegs durch eine Holzschranke in den Wald bringt. Wenig später gelangen wir neben einer Bank rechts durch ein Holztor ins Naturschutzgebiet **Wacholderheide Loosenberge**. Ein eingezäunter Sandweg verläuft zwischen Wacholder, Heidekraut und Ginster durch Binnendünen, die hier, nördlich der Lippe, durch Flugsande entstanden sind. Wir wandern durch die reizvolle Wacholderheide und durchschreiten ein weiteres Holztor.

Unsere Route verläuft nach links und an einem bodensauren Eichenwald entlang, der sich rechter Hand erstreckt. Durch ein Tor geht es wieder zurück in die Wacholderheide, wo wir uns an einer Gabelung links halten. Unter einer ausladenden Eiche lädt eine Bank zu einer Rast ein. Bald erreichen wir wieder unser Eingangstor, wo uns rechts der als A1/A2 markierte Hauptweg aufnimmt. Der nahezu blickdichte Wald zu unserer Linken ist als Ameisenbiotop ausgewiesen.

An der Kreuzung folgen wir rechts dem A1/A2 zu einer Kreuzung mit einem Gedenkstein. Geradeaus bringt uns der A2/A3 durch einen Wald aus Eichen und Kiefern an



einer Böschung entlang, hinter der sich ein Feld ausdehnt. Der A2/A3 verläuft als linker Zweig einer Gabelung zu einer Kreuzung und dort geradeaus weiter durch den Wald. Unser Wanderweg schwenkt an einer Kreuzung nach rechts ab und führt an einer Tannenschonung entlang zu einer weiteren Kreuzung. Geradeaus gibt es auf dem **Schulte-Drevenacks Hof** im Hofladen selbstgebackene Spezialitäten, Spargel, Erdbeeren und Äpfel aus eigenem Anbau sowie andere regionale Produkte.

Wir aber folgen rechts dem geschotterten A2/A3, der wenig später an einer Kreuzung links in einen Mischwald abzweigt. An einem T-Abzweig und an einer Gabelung verläuft der A2/A3 rechts weiter. An an einer Kreuzung geradeaus bringt uns der A1/A2 zur vom Hinweg bekannten Kreuzung, an der wir links unseren Parkplatz erreichen.